

Völlig losgelöst

Nach der Kamuna nur noch bis 11. August: Die ZKM-Ausstellung „Negativer Raum“

Karlsruhe (-bl.). Wenn einer eine Linie zieht, dann kann er was gestalten: Wenige wissen das besser als Wolfgang Nestler. Der 75-Jährige ist Bildhauer, aber einer, dem mitunter ein paar Meter Draht genügen, um räumliche Gebilde zu schaffen. Ein Musterbeispiel liefert etwa ein Werk, das derzeit im Karlsruher Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) zu sehen ist. Nestler zeigt dort einen Würfel oder besser: ein Drahtgefüge, das auf dem Boden liegt. Würde man es hochheben, würde es in die dritte Dimension überführt und die Form eines Kubus annehmen.

Nestler ist einer von rund 200 Künstlerinnen und Künstlern, deren Arbeiten noch bis zum 11. August unter dem Titel „Negativer Raum“ präsentiert werden. Die Ausstellung will zeigen, wie sich die Bildhauerei im 20. und 21. Jahrhundert von ihren traditionellen Gegenständen und Themen wie Masse und Volumen

löst und sich gänzlich neuen Raumvorstellungen zuwendet. Es geht um Freiräume, Umräume, Hohl- und Zwischenräume, Spiegel-, Licht- und Schattenräume oder auch virtuelle Datenräume. Manchmal geht es sogar sehr luftig zu

Immer wieder trifft man auf Überraschungen

wie etwa bei der von einem Ventilator in schwungvoll schwankender Schwebegehaltene Magnetband-Schleife in Zilvinas Kempinas' „Flux“.

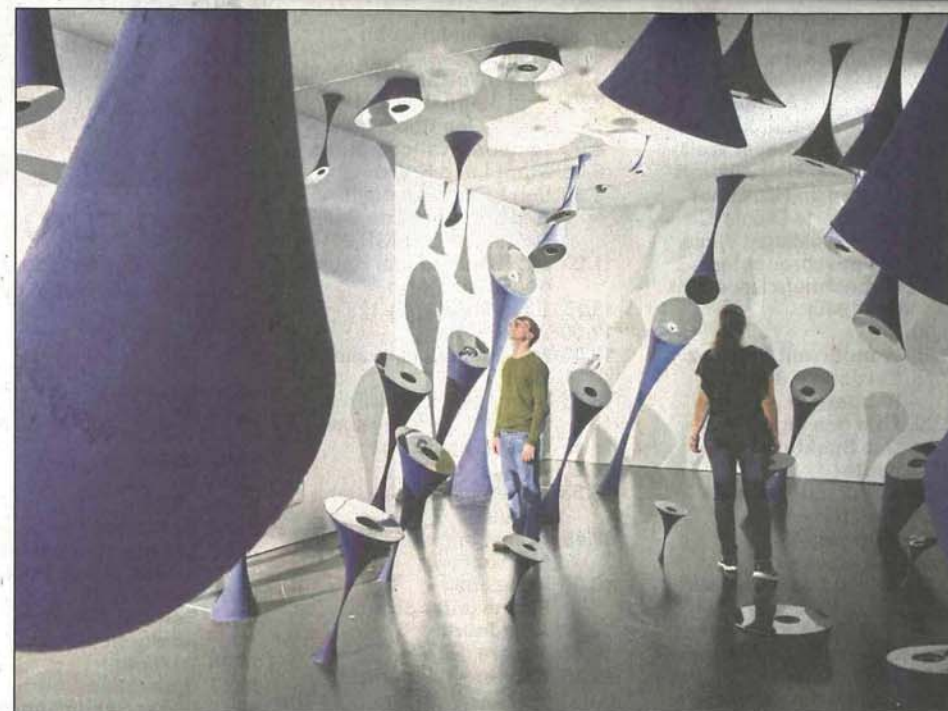
Dabei hat der Kurator, ZKM-Vorstand Peter Weibel, nicht allein die Kunst im Blick gehabt. Ein besonders eindrucksvoller Saal ist bestückt mit einer Vielzahl an historischen mathematischen Modellen von verblüffender Komplexität. Sie zeigen oft erstaunliche Paralle-

len zu Werken der klassischen Moderne und dürften mit dazu beitragen, dass die Karlsruher Präsentation auch überregional viel Beachtung gefunden und nicht zuletzt von international aktiven Künstlern gewürdigt wird.

Alles nur eine Angelegenheit für Theorie-Freaks? Im Gegenteil. Beim Rungang durch die diversen Abschnitte wird man immer wieder auf Überraschungen stoßen, plötzlich scheinen einem Spiegelungen den Boden unter den Füßen zu entziehen und wenn man nur lange genug dabei ist, mag man sich so von aller Erdschwere losgelöst fühlen, wie es die Kunst vor Augen führt.

i Service

Bis 11. August im ZKM Karlsruhe, Lorenzstraße 19. Geöffnet: Mittwoch bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr, bei der Kamuna am 3. August zusätzlich 18 bis 1 Uhr.



„DAS MEER IST EINE GROSSE GRÜNE LINSE“, eine Arbeit von Douglas und David Henderson in der Ausstellung „Negativer Raum“. Foto: Grünschlöss



THEATER-WEGWEISER

	Donnerstag, 1.8.	Freitag, 2.8.	Samstag, 3.8.	Sonntag, 4.8.	Montag, 5.8.	Dienstag, 6.8.	Mittwoch, 7.8.	Donnerstag, 8.8.
Volksschauspiele Ötigheim (0 72 22) 96 87 90	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	20:00 Münchhausen	14:00 Münchhausen	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Schlossfestspiele Ettlingen / Schlosshof (0 72 43) 10 13 33	20:30 Der Mann von La Mancha	20:30 Der Mann von La Mancha	15:00 Der geheime Garten 20:00 Die Zauberflöte	15:00/20:00 Die Zauberflöte	Keine Vorstellung	20:30 Der Mann von La Mancha	20:30 Der Mann von La Mancha	20:00 Die Zauberflöte
Freilichtspiele Schwäbisch Hall / Treppe (07 91) 75 16 00	20:30 Elton John und Tim Rice's Aida	20:30 Elton John und Tim Rice's Aida	20:30 Elton John und Tim Rice's Aida	20:30 Elton John und Tim Rice's Aida	Keine Vorstellung	20:30 Elton John und Tim Rice's Aida	20:30 Elton John und Tim Rice's Aida	20:30 Jedermann
Bregenzer Festspiele / Seebühne (00 43) 55 74 40 76	21:00 Rigoletto	21:00 Rigoletto	21:00 Rigoletto	21:00 Rigoletto	Keine Vorstellung	21:00 Rigoletto	21:00 Rigoletto	21:00 Rigoletto
Burgfestspiele Jagsthausen (0 79 43) 91 23 45	20:30 Hair	20:30 Cyrano de Bergerac	20:30 The Addams Family	20:30 Laible und Frisch – Urlaubsreif	Keine Vorstellung	20:30 Laible und Frisch – Urlaubsreif	20:30 Cyrano de Bergerac	20:30 Götz von Berlichingen
Schlossfestspiele Heidelberg Schlosshof (0 62 21) 58 35 20	20:30 Schlosskonzert – ... and Action! The Sound of Hollywood	20:30 Bock: Anatevka	20:30 Bock: Anatevka (Letztmals)	20:30 Schlosskonzert – ... and Action! The Sound of Hollywood	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung

Karlsruhe: Kammertheater: 1./2./3.8. „Traumschöpfung – Seekrank vor Glück“, 19:30, 4.8. 18:00. Ettlingen: Schlossfestspiele: Schlossgartenhalle: 3./4./8.8. „Endstation Sehnsucht“ (Williams), 19:30. Restaurant Erbprinz: 1.8. „Lecker Oper!“, 19:00. Musensaal/Schloss: 2.8.

„Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen“, 19:00. Schloss: 2.8. „Geisterschloss“, 23:00. Mannheim: Opernhaus: 1./2./3./4.8. „Titanic – The Musical“ (Gastspiel), 19:30, 3.8. 15:00, 4.8. 14:30. Schauspielhaus: 3.8. „Als ich ein kleiner Junge war...“ (Walter Sittler spielt Erich Kästner

/ Gastspiel), 20:00, 4.8. 15:00; 4.8. „eine deutsche Geschichte – oder: Prost, Onkel Erich!“ (Walter Sittler spielt Erich Kästner / Gastspiel), 20:00. Stuttgart: Theater der Altstadt: 1./6./7./8.8. „Fri. Wommy Wonder: Reizend! – Die Jubiläums Show“ (Gastspiel), 19:00, 2./3.8. 20:00,

4.8. 16:00. Freilichtspiele Schwäbisch Hall: Neues Globe: 1./2./3./7./8.8. „Ewig Jung“, 20:00, 3.8. 15:00; 4./6.8. „Der Zauberer von Oz“, 15:00.

ausv. = ausverkauft (ohne Gewähr).